

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro: 

Beschluss-Nr.: Br-30-257/21

Aktenzeichen: 

Amt: Bauen  
 Datum: 25.10.2021  
 Version: 1

zu behandeln in:  
 öffentlicher Sitzung   
 nicht öffentl. Sitzung

**Betreff:**Wirtschaftsplan 2022 für kommunale, durch die WVG Joachimsthal verwaltete Objekte

### Kurzinfo zum Beschluss

### Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten:  € Jährliche Folgekosten:  €Finanzierung Eigenanteil:  € Objektbezogene Einnahmen:  €Haushaltsbelastung:  €Veranschlagung:  mit  €Produktkonto:  FinanzH:  ErgebnisH: 

**geprüft und bestätigt: vorbehaltlich Haushalts-  
 beschluss 22**

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Kämmerer

**geprüft und bestätigt:** \_\_\_\_\_  
 Amtsleiter

\_\_\_\_\_  
 Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AISrE	1	11.11.2021					
AFSV	1						
SVV	1						

Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

**Unterschrift / Datum:**

\_\_\_\_\_  
 Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-30-257/21
-----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt den Entwurf der Planung des Wirtschaftsjahres 2022 der Stadt Brück für die durch die WVG Joachimsthal verwalteten kommunalen Grundstücke.

<b>Unterschrift / Datum:</b>
------------------------------

<hr style="width: 20%; margin: 0 auto;"/> Vorsitzender der SVV
--

**Begründung**

Die WVG verwaltet den kommunalen Gebäudebestand der Stadt Brück seit 2005.

Das Wirtschaftsjahr 2022 wird voraussichtlich mit einem Saldo von -139.810,22 € abschließen.

Die WVG Joachimsthal hat einen Entwurf für das Wirtschaftsjahr 2022 vorgelegt, bestehend aus einzelnen Übersichten über Mieteinnahmen, Verwaltergebühr, voraussichtliche Kosten für Betriebs- und Heizkosten, Kosten für leerstehende Objekte sowie einem zu beschließenden Plan für Instandsetzung/Instandhaltung.

Die voraussichtlichen Kaltmieteneinnahmen betragen 534.833,40 €. Dem gegenüber stehen kaltmietenrelevante Ausgaben in Höhe von 697.273,62 €. Darin enthalten sind die geplanten Investitionsmaßnahmen mit 407.000,00 €, die Verwaltergebühr mit 39.027,36 €, sowie geschätzte Kosten (900,00 €) für leerstehende Objekte, Kapitaleinstellung in Höhe von 181.246,26 €.